

Regulativ

zur Einteilung von Kindergartengruppen

Zur Sicherstellung einer pädagogisch fundierten, sozial ausgewogenen und chancengerechten Gruppenzusammensetzung in den Kindergärten Worben gilt folgendes Regulativ:

Mädchen / Buben: Die Aufteilung der Kinder nach Geschlechtern erfolgt möglichst gleichmässig. Ziel ist eine ausgewogene Zusammensetzung, die faire und harmonische Lern- und Spielbedingungen ermöglicht. Beide Geschlechter sollen in gleichem Masse von den pädagogischen Angeboten profitieren.

Räumliche Nähe und Zusammenarbeit: Die Kindergartengruppen befinden sich räumlich in direkter Nachbarschaft und pflegen eine enge Zusammenarbeit. Diese Nähe fördert die soziale Interaktion, gegenseitige Unterstützung sowie Chancengleichheit zwischen den Gruppen. Es wird darauf geachtet, dass keine Gruppe systematische Vor- oder Nachteile erfährt.

Berücksichtigung von Elternwünschen: Eltern haben die Möglichkeit, Wünsche zur Gruppeneinteilung ihres Kindes zu äussern. Diese werden geprüft, jedoch ausschliesslich unter Berücksichtigung der pädagogischen Grundsätze. Eine Berücksichtigung kann nicht garantiert werden.

Umgang mit Geschwisterkindern: Um die individuelle Entwicklung der Kinder bestmöglich zu fördern, werden Geschwisterkinder grundsätzlich getrennt eingeteilt. Eine gemeinsame Gruppenzuteilung ist nur auf ausdrücklichen Wunsch der Eltern und nach pädagogischer Prüfung sowie Absprache mit den Lehrpersonen (LP) möglich.

Umteilung in eine andere Klasse: Eine Umteilung eines Kindes in eine andere Gruppe kann jederzeit erfolgen, wenn pädagogische oder soziale Gründe dies erfordern. Ziel ist es, auf individuelle Bedürfnisse und gruppendynamische Herausforderungen flexibel zu reagieren und eine optimale Lern- und Entwicklungsumgebung zu gewährleisten.

Rechtsmittel: Wenn Eltern mit der Zuteilung ihres Kindes nicht einverstanden sind und ein Gesuch um Umteilung stellen, entscheidet die Schule Worben entweder direkt oder erlässt eine anfechtbare Verfügung. Im Beschwerdefall prüft das Schulinspektorat den Entscheid und kann die Gemeinde Worben auffordern, die angewendeten Kriterien darzulegen.

Worben, Juni 2025

SCHULE WORBEN


Caroline Kiener
Schulleiterin